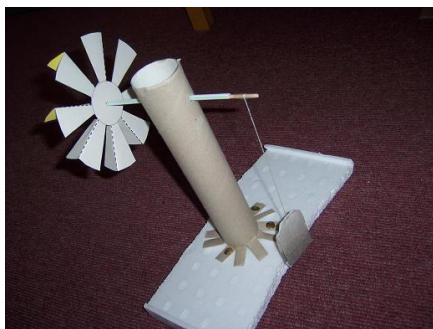
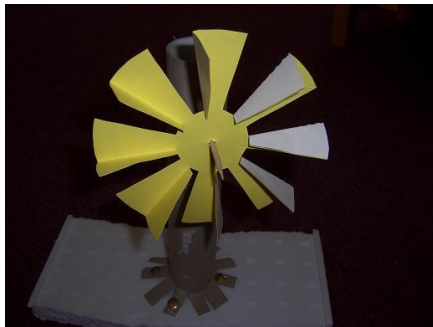
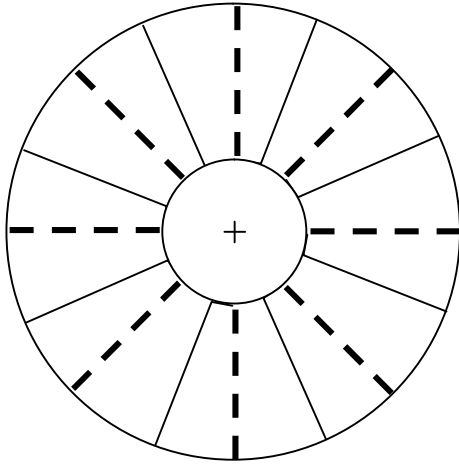


Windmühle

Material: Holzspieß, Strohalm, große Papprolle (Haushaltsrolle),
 Schere, dicke Nadel, Stecknadel, Klebstoff oder Klebeband,
 Messer, Lineal, 4 Teebeutel, feste Pappe oder Karton

Hier kannst du eine Windmühle bauen. Schau dir die Anleitung in Ruhe an.



1. Nimm einen Zirkel und übertrage dieses Rad auf den Karton. Der Durchmesser des großen Kreises soll 14 cm, der des kleinen 4,5 cm sein.
2. Schneide die durchgezogenen Linien der Windmühle bis zum Innenkreis ein und entgegen dem Uhrzeigersinn bis zur nächsten gestrichelten Linie. Knicke die gestrichelten Linien nach hinten.
3. Steche mit einer Stecknadel durch den Mittelpunkt des Mühlrads und stecke den Holzspieß als Drehachse durch. Klebe ihn fest, wenn er verrutscht.
4. Stecke diese Drehachse in einen Strohalm.
5. Nimm nun die lange Rolle.
6. Bohre in das obere Ende der Rolle mit einer dicken Nadel zwei sich gegenüberliegende Löcher. Weite die Löcher so aus, dass der Strohalm hindurch passt.
7. Stecke das Rad mit Spieß und Strohalm durch die Papprolle. Schneide den Spieß und den Strohalm so ab, dass der Spieß hinten etwas aus dem Strohalm herausragt.
→ Achte darauf, dass sich das Rad frei drehen lässt!
8. Befestige einen Teebeutel an dem hinten herausragenden Ende des Holzspießes.
9. Schneide die Papprolle etwas ein und klebe die Mühle mit den Laschen an ein Stück festen Karton oder stecke sie fest.
→ So verhinderst du, dass die Mühle umkippt!
10. Bringe deine Windmühle nach draußen und beobachte was bei Wind passiert.
11. Hänge danach zwei, drei und vier Teebeutel an den Holzspieß. Was stellst du fest?